

ertig“



Beim Blick auf die neue Südtribüne wird Christian Haas am Samstag auf volle Ränge blicken. Gut 3000 Fans werden erwartet. Bilder (5): SN/ANDREAS SCHAAD



d im neuen VIP-Zelt.

SPORT KOMPAKT

Austria-Cup-Helden gegen Istanbul BB

SALZBURG (SN). Nach dem Cup-Triumph über Grödig geht es für die Fußballer von Austria Salzburg nun in die Schlussphase der Westliga-Vorbereitung. Heute, Mittwoch (18 Uhr), empfängt die Elf von Trainer Miroslav Polak in Maxglan den türkischen Süper-Lig-Absteiger Istanbul BB. Vor dem Ligastart warten auf die Austria noch ein Testmatch gegen Vorwärts Steyr (Samstag in Mauerkirchen) und der SFV-Cup (Sieger aus Niedernsill – Stuhlfelden, Dienstag).

EK Zell holt Talent Fabian Stichauner

ZELL AM SEE (SN). Die Zeller Eisbären haben mit Verteidiger Fabian Stichauner eine Nachwuchshoffnung vom Villacher SV für die kommende Inter-National-League-Saison verpflichtet. Der gebürtige Villacher war zwei Mal österreichischer U20-Eishockeychampion.

St. Martin/Tg. steigt in Frauenliga ein

ST. MARTIN/TG. (SN). Auch nach dem Ausstieg von Goldegg bleibt der Pongau in der Salzburger Frauenliga vertreten. Nach eineinhalb Jahren Vorbereitung ist die Frauenmannschaft des FC St. Martin/Tg. bereit für den Einstieg in die Meisterschaft, die am 1. September startet.

Leverkusen trifft in Puch auf Udinese

PUCH (SN). In seinem zweiten Testspiel in Salzburg trifft der deutsche Bundesligadritte Bayer 04 Leverkusen heute, Mittwoch (20.15 Uhr), in Puch auf Udinese Calcio. Champions-League-Teilnehmer Leverkusen weilt in Kaprun auf Trainingslager. Der Fünfte der Serie A ist in der bevorstehenden Saison in der Europa League im Einsatz. Sport 1 überträgt das Spiel live.

BLICKPUNKT RUDERN



Michael Saller, Robert Wöhrer und Valentin Hinterstoisser (v. r.) vom Ruderclub Möve steuern auf Großereignisse zu. Bild: SN/LAUX

Michael Saller rudert bei der U23-WM um Edelmetall

RIF (SN). Von Salzburg nach Wien pendeln und wieder zurück und das mehrmals pro Woche. Dazwischen noch ein Rechts- und Wirtschaftsstudium hineinzwängen – keine leichte Aufgabe, denn der Fokus von Michael Saller ist derzeit vor allem auf die bevorstehenden U23-Ruderweltmeisterschaft in Ottensheim gerichtet. Für den 22-jährigen Salzburger führt kein Weg an den Strapazen vorbei, will er in seinem letzten Jahr als U23-Athlet die ersehnte Medaille einfahren, die ihm bei seinen ersten beiden WM-Antreten 2011 und 2012 noch verwehrt blieb. „Das Zusammenspiel von uns Ruderern ist bei einem Doppelzweier-Boot besonders wichtig. Daher ist die gemeinsame Vorbereitung in Wien nötig, um erfolgreich zu sein“, sagt Saller.

Vor zwei Jahren beendete der Leichtgewicht-Ruderer seine WM-Premiere auf Rang elf, ein Jahr später belegte Saller den fünften Platz im Doppelvierer. Schuld am Vorbeischräumen an den Medaillenrängen war das schwierige Wetter im Finallauf, auf das das Ruderquartett zu wenig abgestimmt war. Bei der

U23-WM Ende Juli sollte es zumindest an der Abstimmung nicht mehr scheitern: Seit dem Frühjahr bereitet sich der Athlet des Ruderclubs Möve gemeinsam mit seinem Wiener Partner Matthias Taborsky auf den technisch anspruchsvollen Doppelzweier vor. „Wenn wir die unterschiedliche Technikphilosophie unter einen Hut bekommen, ist das A-Finale unser Ziel“, erklärt Saller.

Der zweite Salzburger in Ottensheim wird Valentin Hinterstoisser sein. Er wird als Ersatzmann zur WM mitgenommen. Auch wenn er gern dabei sein würde. „Ich wünsche niemandem, dass er nicht antreten kann“, sagt der Schwergewichtsruderer.

Viel weiter in die Zukunft blickt Vereinskollege Robert Wöhrer. Gemeinsam mit den Auslandsstudenten Florian Herbst und Alex Leichter von der Universität Cambridge startet der Möve-Ruderer ab nächster Woche das Projekt „Rio 2016“. Bei den Olympischen Sommerspielen soll ein Vierer- oder Achterriemen-Boot (jeweils nur ein Ruder) gestellt werden. Im September bei der Studenten-EM in Polen steht die Konkurrenzfähigkeit der Boote erstmals auf dem Prüfstand. **MIK**